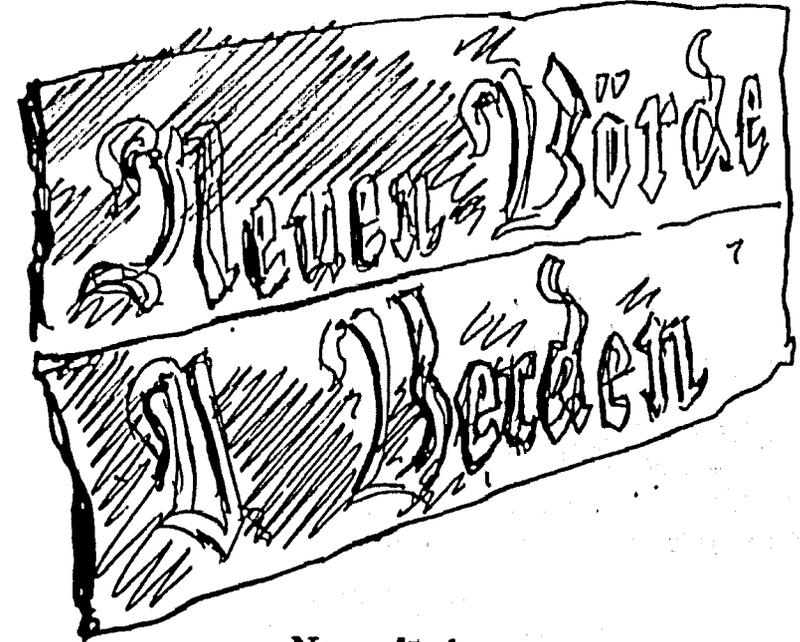


1993



Neuenförde

Nr. 1 Neubauer oder Brinkkötner

- 1) Etwa 1680 erbaute Wilhelm Flömer, Amtsschütze und Strukturförster am „Hühnermoor“ ein Haus, zu dem später aus der Heide etwas Ackerland kultiviert wurde. 1693 zum Struktur-Holzvogt ernannt. Verh. 1.) Göbke N., (1658)—1694 (Dom); 2.) Metta Marg. N., (1659)—1722
- 2) Sohn Wilhelm Flömer, seit 1724 Forstadjunkt, seit 1729 Amtsschütze und Förster, bem. 1735, verh. 1720 Cath. Meyer aus Haberloh
- 3) Sohn Heinrich Wilhelm Flömer, Holzvogt, bem. 1766, verh. Anna Mette N.
- 4) Sohn Joh. Hinrich Flömer, bem. 1809, verh. Anna Mette Dreyer, geb. 1778
- 5) Sohn Cord Hinrich Flömer, geb. 1804, Windmüller, bem. 1837, verh. Gesche Adelh. Bockelmann aus Luttum
- 6) Sohn Joh. Heinrich Flömer, bem. 1872, verh. 1.) Anna Gesche Köster aus Hellwege, geb. 1850; 2.) Anna Maria Intemann
- 7) Wilhelm Flömer, 1892—1961, bem. 1905, verh. Maria Bischoff aus Kirchlinteln
- 8) Hermann Flömer, geb. 1929, verh. Meyer, geb. 1928

Nr. 2 Anbauer

- 1) Kurz vor 1800 gründete diese Stelle Johann Herholt, geb. um 1757, hem 1809, verh Cath Elis. N., geb. um 1757
- 2) Sohn Christian Herholt, hem 1819, verh. Mette Marg. Clöver aus Völkersen
- 3) Friedrich Hinrich Dreyer aus Ramelsen, 1847 durch Kauf (815 Taler Gold), hem. 1848, verh. Cath. Helene Müller
- 4.) Sohn Hermann Friedrich Wilhelm Dreyer, geb. 1826, hem. 1858, verh. Marg. Dor. Heimsoth aus Hönisch, geb. 1836
- 5) Wilhelm Dreyer, übern. 1893
- 6) Friedrich Wilhelm Heinrich Dreyer, übern. 1909
- 7) Heinrich Dittmer, 1878—1962, verh. Marie Rahjes, 1880—1966
- 8) Sohn Heinrich Dittmer, geb. 1915, verh. Sophie Lange, geb. 1913